

Perry Rhodan Webchronik

www.prchronik.com

Perry Rhodan Heft Nr. 702

Das Stummhaus

Agenten der OGN im Einsatz -
auf der Welt der Aphilie



Autor: Clark Darlton
Titelbild: Johnny Bruck

Zusammenfassung: Rolf-Peter Harms

Hauptpersonen:

Kervin M. Caughens und Kathleen Toaklander - Zwei Alte, die dem "Stummhaus" entgehen wollen.

Vester Brackjon und Hart Den Vol - Zwei Agenten der OGN, die das Geheimnis der Stummhäuser enträtseln wollen.

Jasmin Greender - Eine Mutter, die ihr Kind behalten will.

Perry - Jasmins neugeborener Sohn.

Vester Brackjon und Hart Den Vol leben als Immune unter Aphilikern in Melbourne. Sie sind OGN-Agenten und wollen hinter eines der noch offenen aphilischen Geheimnisse kommen. Der OGN ist bekannt, dass neugeborene Kinder von ihren gefühllosen Müttern in die so genannten Wärmekapseln abgeliefert werden. Dort, und später in Kinder- und Jugendheimen, wachsen sie auf, bis sie in die Aphile-Gesellschaft aufgenommen werden können. Ungeklärt ist dagegen, was mit den alten und kranken Menschen geschieht, die der Gesellschaft nur noch zur Last fallen. Sie werden in die Stummhäuser abgeschoben, die so heißen, weil hinter den dicken Mauern, die sie umgeben, kein Laut hervorkommt. Das Schicksal der alten Menschen ist absolut unbekannt und es grassieren die wildesten Gerüchte unter den Immunen.

Während ihrer Vorbereitungen, um in das Stummhaus 23 von Melbourne zu gelangen, begegnen Brackjon und Den Vol der halbaphilen Jasmin Greender, die hochschwanger ist, dies bislang jedoch der Aufsichtsbehörde verheimlichen konnte. Sie will ihr Baby behalten und selbst großziehen. Die beiden Männer betreuen Greender bis zur Niederkunft und sie schenkt einem Jungen das Leben. Die Frau erklärt noch, das Kind solle den Namen Perry tragen, dann stirbt sie.

Brackjon und Den Vol beschließen, sich zu trennen. Während Den Vol mit dem kleinen Perry aufbricht, um Borneo zu erreichen, wird Brackjon ihren ursprünglichen Plan weiter verfolgen. Sollte das Kind aphil sein, was Mediziner nach sechs Monaten feststellen können, wird es einer Wärmekapsel übergeben, ist es immun, bleibt es bei einer Immunen.

Brackjon maskiert sich und schlüpft in die Rolle des 148jährigen Kevin M. Caughens. Der echte Caughens ist mit der fünf Jahre älteren Kathleen Toaklander vor einigen Tagen aus Melbourne geflohen, um dem Stummhaus zu entgehen. Damit haben sie sich als halbaphil identifiziert, was viele alte Menschen sind. Ihre Chancen, in der Wildnis zu überleben, stehen fünfzig zu fünfzig.

Brackjon-Caughens gelangt mühelos in das Stummhaus 23. Innerhalb weniger Tage stellt er fest, dass die alten Menschen hier sowohl physisch als auch psychisch gut behandelt werden. Der aphile Staat hat nur ein medizinisches Interesse an ihnen. Nach dem Tod wird den Menschen nämlich jedes gesunde Organ entnommen, um transplantiert zu werden. Das ist von Wert, weil in der lieblosen Gesellschaft viele Unfälle geschehen und biologischer Ersatz immer noch besser ist als künstlicher.

Die Situation des OGN-Agenten wird plötzlich kritisch, denn der echte Caughens und seine Gefährtin sind aufgegriffen worden und sollen ins Stummhaus überstellt werden. Brackjon kann vorher entkommen und taucht unter. In einigen Wochen wird auch er sich auf den Weg nach Borneo begeben.